

## Bericht vom 37. Berliner Arthroskopie-, Gelenk- und Sport-Symposium

von Kim Viehmeier

Das Symposium fand vom 09.01.2020 bis zum 11.01.2020 in Oberwiesenthal statt. Wir als Studenten der Medizinischen Hochschule Brandenburg hatten, dank der AGA (Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie) die Möglichkeit das Symposium zu besuchen.



Den Auftakt für unsere Gruppe gab es schon am Donnerstag, nämlich mit dem Ski- und Snowboardrennen.

Dieses findet im Vorfeld zum Symposium statt. Kim Viehmeier (6. Semester) hat am Rennen teilgenommen und wurde dabei von der ganzen Gruppe im Zielbereich tatkräftig unterstützt.

Am Freitag erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm. Von Vorträgen zum Thema „Verletzungen des vorderen Kreuzbandes – wie wichtig sind die Begleitverletzungen?“ bis hin zum Austausch von jungen Ärzten beim „Evidenz-basierte Diagnostik- und Therapiekonzepte – Assistenzärzte der DVSE und AGA“ war für jeden, der sich für Orthopädie und Unfallchirurgie interessiert, etwas dabei. Unser persönliches Highlight am Freitag war das Sportlerforum zum Thema „Karriere Ende – drop out“. Wir hatten die Möglichkeit die Erfahrungen, die Kevin Kuske (deutscher, olympischer Bobsportler) und Andreas Toba (deutscher, olympischer Turner) durch Sportverletzungen gemacht haben und wie sie damit umgegangen sind, aus ihrer Sicht zu hören.



Am Samstag begann unser Tag mit dem Thema „Hot Topics der Fußchirurgie“. Danach ging es für uns zu den Vorträgen der Assistenzärzte der AGA und der DVSE. Im Rahmen von „Untersuchungstechniken und bildgebende

Diagnostik“ ergab sich für uns die Chance unser Wissen, das wir im Laufe des Studiums und des Symposiums bereits erworben haben aufzufrischen und anzuwenden. Auch an die ein oder andere orthopädische Untersuchungstechnik, die man mal gelernt, aber schon wieder vergessen hatte, wurde wieder erinnert. Die Gespräche und Diskussionen mit anderen Studierenden und Ärzten, haben wir als Gruppe als besonders wertvoll empfunden.

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Besuch vom Symposium in Oberwiesenthal für uns ein voller Erfolg war. Wir haben neue Kontakte geknüpft, uns fortgebildet und sind als Gruppe zusammengewachsen.

Jeder, der Interesse an Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin hat und bei uns mitmachen möchte, kann sich gerne melden bei:

Max Lippert ([max.lippert@mhb-fontane.de](mailto:max.lippert@mhb-fontane.de)) oder bei

Kim Viehmeier ([kim.viehmeier@mhb-fontane.de](mailto:kim.viehmeier@mhb-fontane.de))

AGA-Studenten-Organisatoren

Universität Brandenburg